

Jugendwehr pflanzt Erlen in der Feldmark

Stemmen / Verwaltung strebt Aufwertung der Wege zwischen den Ortsteilen an



Gemeinschaftsaktion: Am Vorfluter der Aue pflanzen Jugendfeuerwehrleute 100 Erlen. Fotos: Gasse

Die Feldmark zwischen Stemmen und Nordgoltern ist wieder grüner geworden: An einem Vorfluter zur Aue hat die Jugendfeuerwehr Stemmen jetzt auf städtischem Grund 100 Erlen gepflanzt.

„Sie werden den Rad- und Fußweg quer durch die Felder zwischen den beiden Ortschaften aufwerten und demnächst zugleich am Bachbett Flora und Fauna Schatten spenden“, erklärte der städtische Umweltsachbearbeiter Michael Barth.

Die Jugendfeuerwehr aus Stemmen habe sich jedes Jahr einer Umweltaktion verschrieben, berichten die beiden Jugendleiter Michael Griese und Tobias Funke. In diesem Jahr spendete die Stadt der Feuerwehr 100 Erlen, welche die 15 Jungen und Mädchen der Stemmer Jugendwehr in der Gemarkung Im Schafwinkel entlang des Vorfluters einpflanzten. Die Bäume haben einen Wert von 200 Mark. Es sei, sagte Barth, „beste Forstware“. Er hofft, dass sich aus den Setzlingen bald eine prächtige Allee groß gewachsener Erlen entwickelt, wie sie am Schafwinkel bereits vereinzelt stehen. Die Neuanpflanzung passt in das Vorhaben der Stadt, die in der Bevölkerung beliebten Ortsverbindungswege durch die Feldmarken zu verbessern. Im Schafwinkel werde der Bauhof der Stadt den ausgefahrenen Weg demnächst aufarbeiten und größte Schlaglöcher auffüllen, sagte Barth. [...]